

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	15
A. Der Begriff des »zivilisierten Staates« und das Völkerrecht	15
I. Zivilisation und Völkerrecht	15
II. Der Stand der Literatur	17
B. Vorgehensweise der Untersuchung	19
I. Festlegung des Untersuchungsgegenstands	19
1. Die Geschichte des Begriffs des »zivilisierten Staates«	19
2. Definition der Analysekriterien Kultur, Fortschritt und Reziprozität	21
3. Quellen	22
II. Der Gang der Untersuchung	22
Erster Teil. Zum Begriff der Zivilisation im spanischen Zeitalter	25
A. Die Thesen von Anghie und Bowden	25
I. Einleitung	25
II. Thesen zum Ursprung des Zivilisationsbegriffs im 16. Jahrhundert	26
B. Kein Zivilisationsbegriff in der zweiten Scholastik	27
I. Die gesellschaftlichen Veränderungen im 16. Jahrhundert	27
1. Das Feindbild vom »Barbaren«	27
2. Der Beginn der kolonialen Expansion Europas	29
II. Thomas de Vio Cajetanus	31
1. Leben und Werk	31
2. Cajetanus zum Krieg gegen die Ungläubigen	33
a) Die Scholastik als methodische Grundlage	33
b) Cajetanus' Kategorisierung der Ungläubigen	33
3. Die Bedeutung Cajetanus für den Begriff	36
III. Franciscus de Vitoria und Fernando Vazquez	37
1. Franciscus de Vitorias Vorlesungen »de indis«	37
a) Leben und Werk	37
b) Vitorias Begriff des »ius gentium«	38
c) Die »Relectiones de indis«	39
aa) Übersicht über den Hintergrund der Relectiones	39
bb) Die Relectio »de indis recenter inventis«	42

cc) Die Relectio »de jure belli hispanorum in barbaros«	46
dd) Zusammenfassung	46
d) Die Thesen von Anghie und Bowden zu Vitoria	47
e) Kritische Würdigung der Thesen von Anghie und Bowden	48
aa) Keine zwei unterschiedlichen Rechtsordnungen	48
bb) Keine Einschränkung der Souveränität der Indianer	51
cc) Unterschiede nur in Bezug auf innere Verbundenheit der Christen	53
f) Zusammenfassung	55
2. Fernando Vazquez und die Idee des Fortschritts im Völkerrecht	55
a) Leben und Werk	55
b) Vazquez' Begriff des <i>ius gentium</i>	56
3. Bedeutung von Vitoria und Vazquez für den Begriff	59
C. Ergebnis des ersten Teils	60
 Zweiter Teil. Die Entstehung des Begriffs	62
A. Sprachliche Wurzeln von »Zivilisation« und »Kultur«	62
I. Ursprünge im klassischen Latein	62
1. <i>civilis</i> und <i>civilitas</i> als Ursprung des Begriffs »Zivilisation«	62
2. » <i>colere</i> « als Ursprung des Begriffs »Kultur«	63
3. Die Stoa und <i>humanitas</i> als Ursprung des Begriffs Humanität	64
II. Übernahme von Zivilisation und Kultur ins Französische und Englische	66
1. <i>civile</i> und <i>culture</i> im Französischen	66
2. » <i>civilized</i> « im Englischen	67
III. Zusammenfassung	68
B. Die Übernahme ins Völkerrecht	69
I. Francis Bacons civil and policed nations	69
1. Leben und Werk	69
2. Bacons » <i>cultura</i> « und » <i>nationes civiliores</i> «	70
3. Die »zivilisierten Nationen« im Dialog über den heiligen Krieg	72
a) Der Dialog über den heiligen Krieg	72
b) Der Begriff des »zivilisierten Staates« im Dialog	74
aa) Die Verwendung des Begriffs im Text	74
bb) Der Inhalt des Begriffs im Text	76
cc) Die Rechtsfolge des Begriffs im Text	79
4. Zurechenbarkeit des Begriffs zu Bacon	80
II. Bacons Bedeutung für den Begriff des »zivilisierten Staates«	81
III. Zusammenfassung	82
C. Ergebnis des zweiten Teils	83

Dritter Teil. Die Blüte des Begriffs	84
A. Sprachliche Entwicklung	84
I. Die Entwicklung des Wortes »Zivilisation«	84
1. Einleitung	84
2. Leibniz' »civilisirte Nation«	85
2. Entstehung von »Zivilisation«	86
3. Zivilisation und kolonialistisches Denken	88
a) Entwicklungen der europäischen Kolonialbestrebungen	88
b) Elemente imperialistischen Denkens im Zivilisationsbegriff	90
II. Die Entwicklung des Wortes »Kultur«	93
III. Die Humanitätsidee in Aufklärung und Idealismus	94
IV. Zusammenfassung	95
B. Entwicklung im Völkerrecht	97
I. Wesentliche Entwicklung der Staatenpraxis	97
1. Bildung neuer Staaten im ehemaligen Kolonialgebiet	97
2. Völkerrechtlicher Status der Kolonien in Asien und Afrika	99
3. Insbesondere: Kanonenbootpolitik und Konsulargerichtsbarkeit	100
II. Wesentliche Entwicklung der Völkerrechtswissenschaft	101
1. Das Vernunftrecht und das Völkerrecht	101
2. Das Droit public de l'Europe und der Positivismus	103
III. Erstes Auftreten in völkerrechtlichen Dokumenten	104
1. Erklärung über die Abschaffung des Sklavenhandels von 1815	104
2. Keine Verwendung des Begriffs im Pariser Frieden von 1856	106
IV. Der Begriff im Natur- und Völkerrecht und im Droit public de l'Europe	108
1. Pufendorfs »gentes culturae«	108
a) Leben und Werk	108
b) Pufendorfs Vorbilder	109
c) Der Begriff des »Kulturstaats« bei Pufendorf	110
d) Bedeutung Pufendorfs für den Begriff des »zivilisierten Staates«	112
2. Johann Wolfgang Textor	113
3. Cornelius van Bynkershoek	115
4. Christian Wolff	116
5. Ludwig von Ompteda	118
a) Omptedas Begriff der gesitteten und polizirten Völker	118
b) Rechtsfolge des Begriffs bei Ompteda	121
6. Zwischenergebnis	122
V. Henry Wheaton's »civilized nations«	123
1. Leben und Werk von Henry Wheaton	123
2. Wheatons »Elements of International Law«	124
a) Definition des Völkerrechts nach Wheaton	124
b) Herleitung des Begriffs	126

aa) Historische Herleitung	126
bb) Herleitung des Zivilisationsbegriffs aus den Schriften des Völkerrechts	129
c) Völkerrechtssubjektivität und Kolonisierung bei Wheaton	131
3. Einfluss Wheatons am Beispiel von Heffter und Warnkönig	133
a) Wheatons Einfluss auf Heffter	133
b) Wheatons Einfluss auf Warnkönig	134
4. Wheatons Bedeutung für den Begriff	135
VI. Johann Caspar Bluntschli	136
1. Leben und Werk Bluntschlis	136
2. Der Begriff in Bluntschlis Schriften	136
a) Völkerrecht und Zivilisation bei Bluntschli	136
b) Die Aufgabe der »zivilisierten Völker« bei Bluntschli	140
aa) Einteilung der Völker	140
bb) Die Stellung der »zivilisierten« Völker	141
c) Völkerrechtssubjektivität und Kolonisierung bei Bluntschli	143
aa) Bluntschlis Rassenlehre	143
bb) Die zivilisatorische Mission der »zivilisierten Staaten«	145
3. Die Bedeutung Bluntschlis für den Begriff	147
VII. Travers Swiss' Untersuchung für das Institute du Droit International	149
1. Das Institute du Droit International	149
2. Die Untersuchung durch Sir Travers Swiss	149
3. Bedeutung der Untersuchung für den Begriff	151
VIII. James Lorimers Lehre der »civilised nations«	152
1. Leben und Werk von James Lorimer	152
2. Lorimers »Institutes«	153
3. Der Begriff der »civilised nation« bei James Lorimer	154
a) Das Konzept des Völkerrechts bei Lorimer	154
b) Der Begriff der Zivilisation bei Lorimer	155
c) Die Einteilung der Nationen	157
aa) Die »zivilisierten Nationen«	157
bb) Die »halb-barbarischen Nationen«	158
cc) Die »Wilden«	160
4. Völkerrechtssubjektivität und Kolonisierung bei Lorimer	161
a) Die Möglichkeit zur Anerkennung der Nationen	161
b) Die zivilisatorische Mission der »zivilisierten Nationen«	161
5. Die Bedeutung Lorimers für den Begriff	162
IX. Die Berliner Kongokonferenz 1884 - 1885	163
1. Gesellschaftlicher Hintergrund: Die Erschließung des Inneren Afrikas	163
2. Diplomatischer Hintergrund der Berliner Konferenz	164
3. Die Bestimmung zur effektiven Besitzergreifung	166
a) Regelungen der Art. 34 und 35 der Generalakte	166
b) Die Kontroverse über den Regelungsgegenstand	167

aa) Die Anerkennung souveräner Rechte durch M. Kasson	167
bb) Die Verteidigung der Kolonisation durch von Martitz	168
4. Die zivilisatorischen Bestimmungen	171
5. Die Bedeutung der Konferenz für den Begriff des »zivilisierten Staates«	174
X. Franz von Holtzendorff	176
1. Leben und Werk	176
2. Die Einteilung der Staaten bei Holtzendorff	176
3. Zivilisation als außerrechtlicher Begriff	178
4. Bedeutung Holtzendorffs für den Begriff	179
XI. Pasquale Fiore: Humanität und die Rechtfertigung der Kolonisation	180
1. Leben und Werk	180
2. Fiores humanitäre Zivilisation	180
3. Völkerrechtssubjektivität und Kolonisierung bei Fiore	182
4. Bedeutung Fiores für den Begriff	184
C. Ergebnis des dritten Teils	185
 Vierter Teil. Der Untergang des Begriffs	190
A. Sprachliche Entwicklung von »Zivilisation« und »Kultur«	190
I. Die Abwertung des Begriffs der Zivilisation gegenüber der Kultur	190
II. Oswald Spenglers Dichotomie von »Kultur« und »Zivilisation«	192
1. Leben und Werk	192
2. Kultur und Zivilisation in »Der Untergang des Abendlandes«	193
3. Die Wirkung Spenglers	194
III. Von Spengler bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	195
IV. Zusammenfassung	196
B. Die Entwicklung im Völkerrecht	197
I. Die für den Begriff wesentlichen Ereignisse im Völkerrecht	197
II. Der »zivilisierte Staat« in völkerrechtlichen Dokumenten	198
1. Überblick über die Verwendung des Begriffs in der Praxis	198
2. Der Begriff in der kolonialen Praxis	199
3. Der Begriff in den Verträgen humanitärer Zielsetzung	200
a) Bekämpfung des Sklavenhandels	200
b) Humanisierung der Kriegsführung	201
4. Die Regelung des Völkerbundes zur Einrichtung der Mandate	203
a) Die heilige Aufgabe der Zivilisation	203
aa) Die Regelung in Artikel 22 der Völkerbundesatzung	203
bb) Rechtsprechung des IGH zur »heiligen Aufgabe der Zivilisation«	205
b) Die Einteilung der Mandate nach Entwicklungsstand	206
5. Satzungen des Internationalen Gerichtshofes und UN-Charta	207
a) Die Regelung in Art. 38 der Satzung des IGH	207

b)	Die Bedeutung der Regelung für den Begriff	209
III.	Die völkerrechtliche Literatur bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	210
1.	Weitere Verwendung des Begriffs	210
2.	John Westlake und die Existenz verschiedener Zivilisationen	211
a)	Leben und Werk	211
b)	Westlakes Begriff der Zivilisation	211
c)	Die »Staaten europäischer Zivilisation«	214
d)	Aufnahme neuer Staaten in die Völkerrechtsgemeinschaft	217
e)	Die Rechtsfolge des Begriffs des »Staates europäischer Zivilisation«	219
f)	Bedeutung Westlakes für den Begriff	219
3.	Der Streit um die Unterscheidungskraft der Zivilisation	220
a)	Einleitung	220
b)	Otfried Nippold	221
c)	Franz von Liszt	224
d)	Lassa Oppenheim	228
aa)	Leben und Werk	228
bb)	Kriterien zur Aufnahme in die Völkerfamilie	228
cc)	Historische Analyse der Aufnahme neuer Staaten	230
dd)	Oppenheims Bedeutung für den Begriff	231
e)	Arrigo Cavaglieri	232
f)	Karl Strupp	234
g)	Josef L. Kunz	235
aa)	Leben und Werk	235
bb)	Kunz' juristischer Begriff des »Kulturstaats«	236
h)	Hersch Lauterpacht	238
i)	Bedeutung des Streits für den Begriff	239
IV.	Georg Schwarzenberger	240
1.	Der Zivilisationsbegriff nach dem Zweiten Weltkrieg	240
2.	Leben und Werk	242
3.	Schwarzenbergers Begriff des »zivilisierten Staates«	243
a)	Die Konkretisierung des Zivilisationsbegriffs	243
b)	Der Standard der Zivilisation im Völkerrecht	245
4.	Schwarzenbergers Bedeutung für den Begriff des »zivilisierten Staates«	247
C.	Zusammenfassung des vierten Teils	249
Fünfter Teil. Summary of the results	251	
Literaturverzeichnis	257	